

Ehinger Frauen frühstücken schwäbisch

Marlies Grötzingler unterhält mit lustigen Geschichten, aber auch ernsthaften Gedanken über den Dialekt

Von David Drenovak

EHINGEN – Zum ersten Frauenfrühstück der Saison hatte gestern die Volkshochschule Ehingen ins Franziskanerkloster eingeladen. Rund 50 Frauen trafen sich, um gemütlich bei Kaffee und Brezeln dem Mundartvortrag von Marlies Grötzingler zu lauschen. Organisatorin Renate Müller-Buck und ihre Assistentin Gertrud Wisser freuten sich über so viel Interesse. „Trotz des schönen Wetters sind viele gekommen“, sagte die Organisatorin und fügte hinzu: „Da man sich ja nicht anmelden muss, wissen wir vorher nie, wieviele auch kommen.“

Die große Dame der schwäbischen Mundart, Marlies Grötzingler, brillierte einmal mehr. Sie wusste, ihre Zuhörerinnen mit kurzen Anekdoten, Gedichten und kurzweiligen Geschichten zu unterhalten. Ob nun der Tagesablauf der schwäbischen Hausfrau oder die Zustände im heimischen Schuhschrank, stets wurde sie mit Applaus und Lachen belohnt.

Ehingen im Wandel

Das nächste Frauenfrühstück findet am Dienstag, 4. Oktober, statt. Thema: „Ehingen im Wandel der Zeit“. Mehr zu Marlies Grötzingler unter www.marlies-groetzingler.de



Nach dem Frühstück beantwortete Marlies Grötzingler noch etliche Fragen der Frauen und signierte einige ihrer Bücher.

SZ-FOTO:DKD